

Leutkirch

Quo vadis?

Projekt Windkraft im Stadtwald...

Es gibt Einwände.

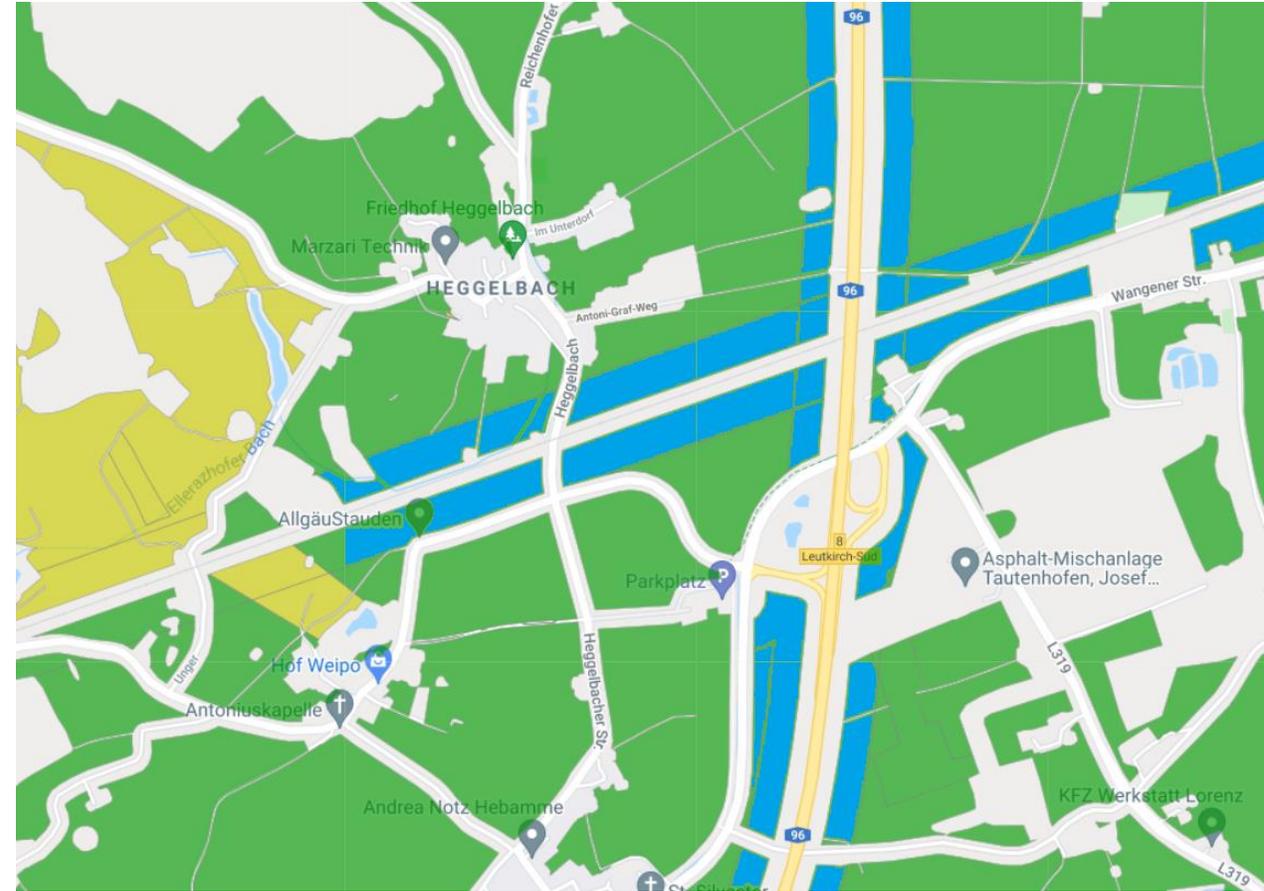
Aber auch Alternativen!

Photovoltaik optimiert:

Wir brauchen ein Gesamtkonzept für die Photovoltaik!

Entlang Autobahn und Bahn könnte mit zusätzlichem Schallschutzkonzept die Akzeptanz weiter erhöht werden.

Die Energiewende sollte die Bürger mitnehmen und berücksichtigen, dann gibt es auch weniger **Gegenwind**.



Enormes zusätzliches Potenzial durch Regelung von 2017 zu „benachteiligten Gebieten“ (Freiflächenöffnungsverordnung – FFÖ-VO).

Photovoltaik innovativ:

Innovative Lösungen federn die vermeintlichen Nachteile von PV-Anlagen ab.

Projekt Stadtwald:

Auch ein Windpark läuft nicht immer. Ganz besonders, wenn dieser zu nahe am Wohnbereich geplant und gebaut wird (35 dB nachts).

Laut Gutachten ist in Teilen der Pfingstweide sogar 40 dB überschritten.

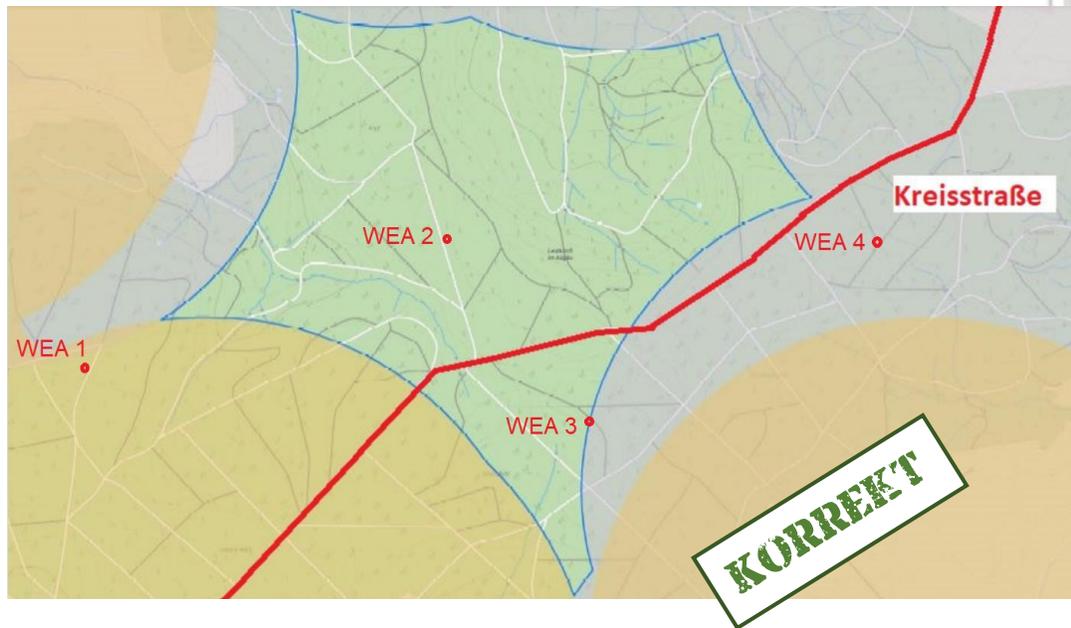


<https://www.pv-magazine.de/2021/08/30/naturstrom-realisiert-erstmals-solarpark-mit-batteriespeicher/>

Weitere Beispiele im Internet zu finden.

Weniger als 800 m zur Pfingstweide

Unten ein Entwurf mit 800 m aus der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2021 - dieser wurde verworfen.



Windpark Leutkirch Siedlungsabstände



Abstände Wohnbebauung

Darstellung der Abstände der vier geplanten Windenergieanlagen zu den Siedlungen und Einzelgehöften

- > Zu den Siedlungen werden mehr als 800 m Abstand eingehalten
- > Zu den privilegierten Außenbereichen beträgt der geringste Abstand 620 m
- > Für die Genehmigungsverfahren

Oben: <https://www.leutkirch.de/ceasy/resource/?id=25683&download=1>
(Vortrag EnBW Herr Markus Krist)

Links: <https://www.leutkirch.de/ceasy/resource/?id=24659&download=1>
(Gemeinderatssitzung vom 25.01.2021)

Weniger als 800 m zur Pfingstweide

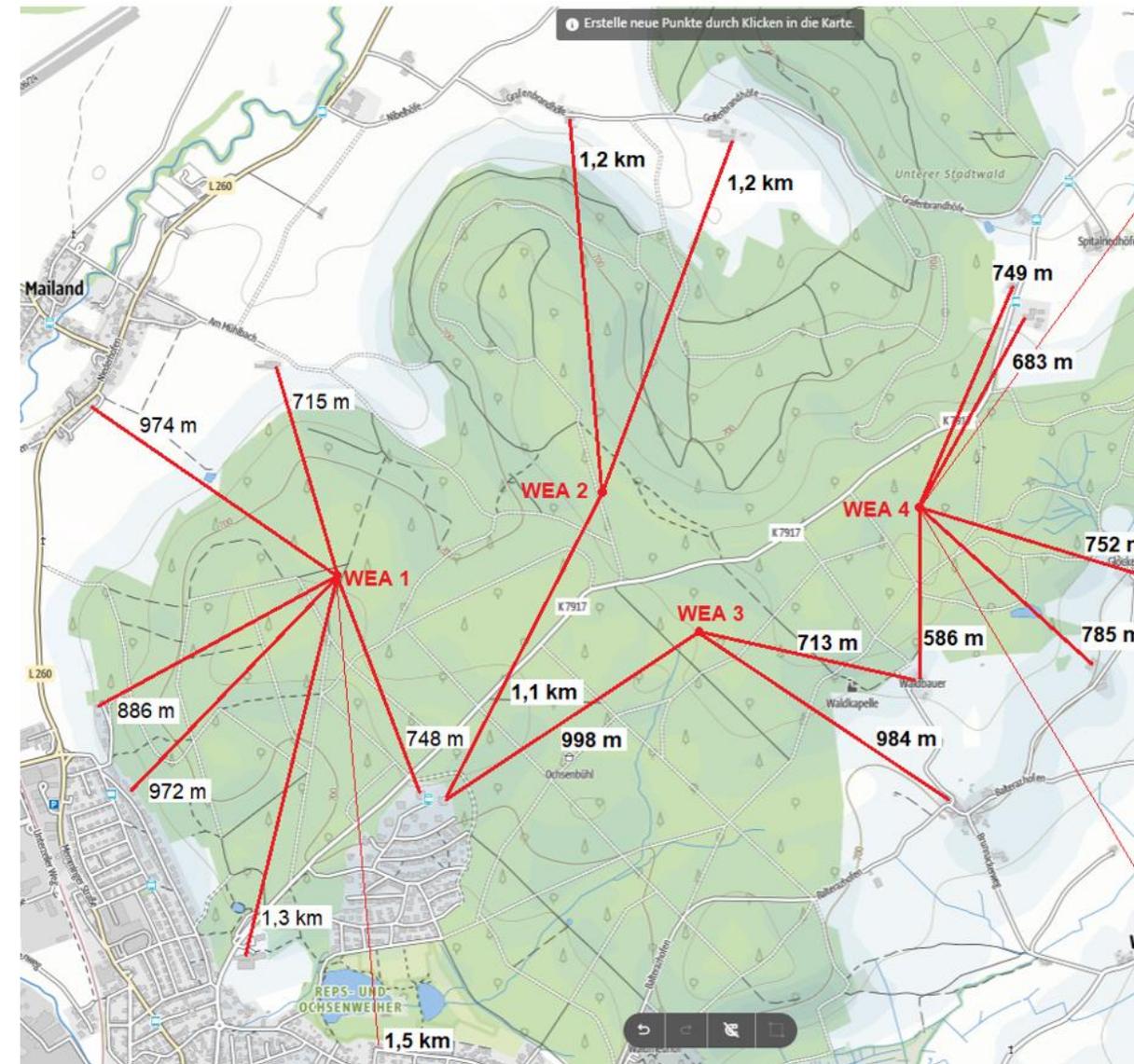
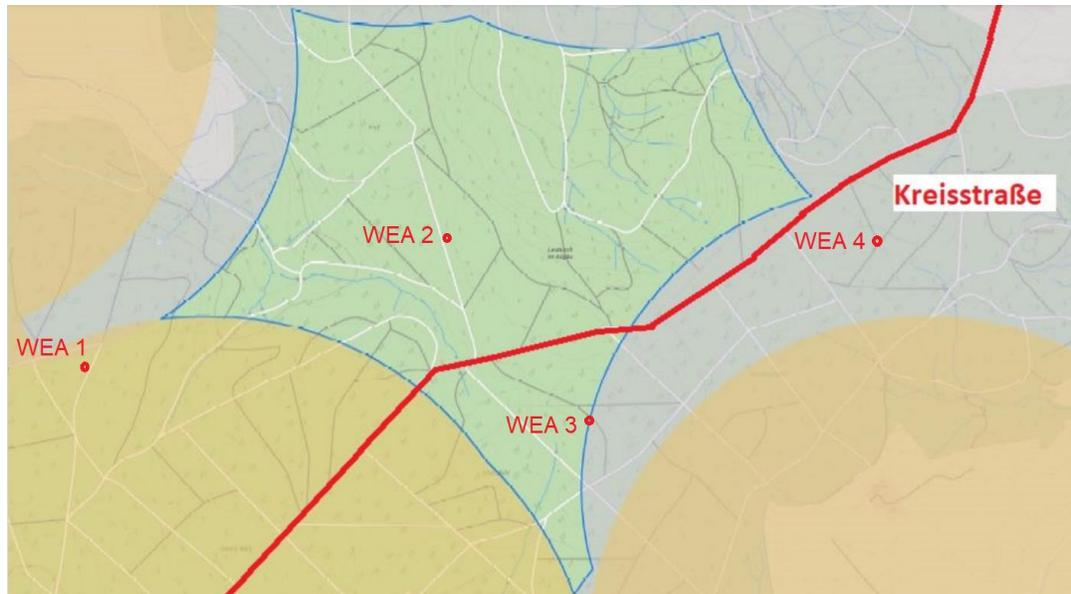
Das alleine betrifft sehr viele Bürger Leutkirchs



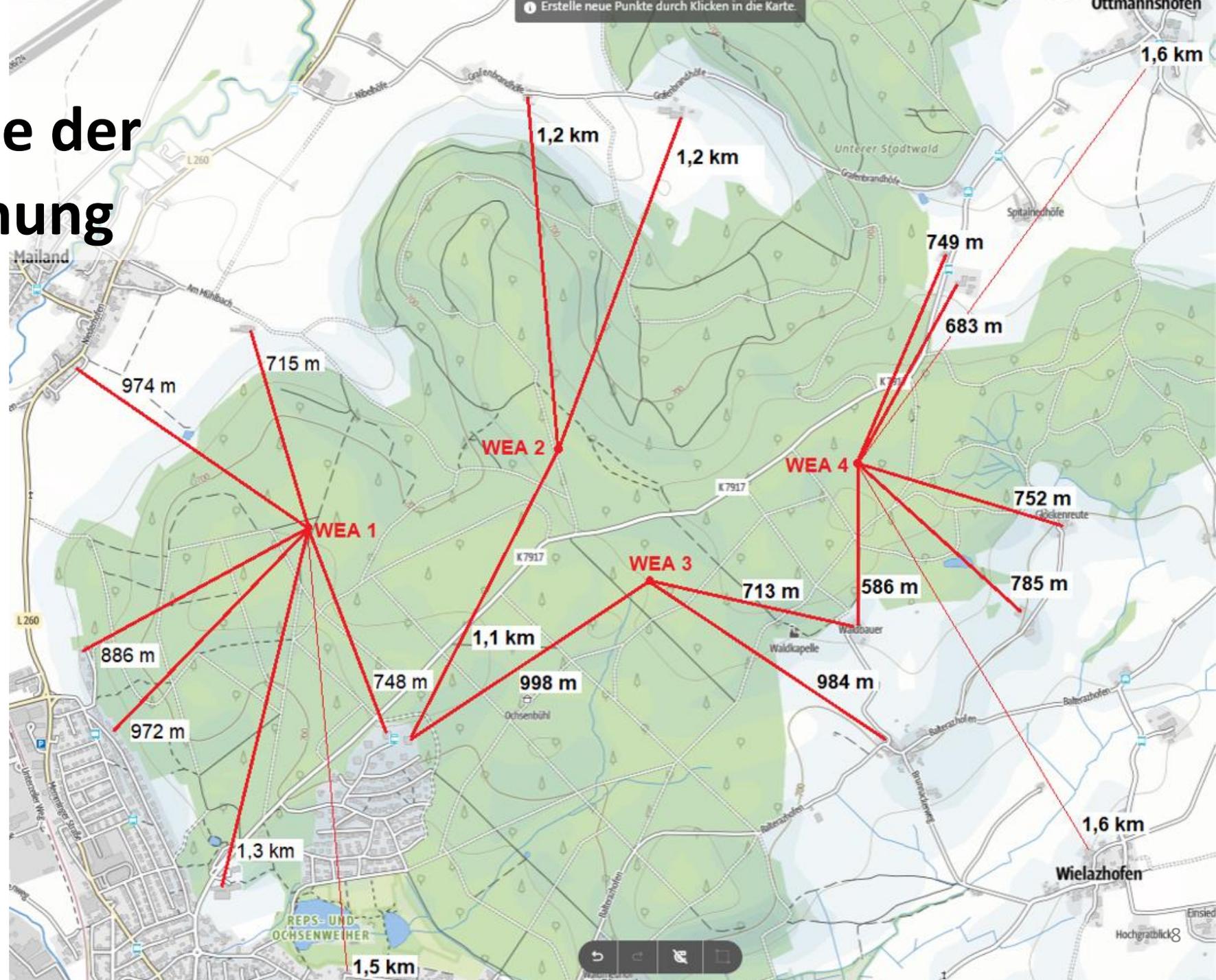
Keine gute Entwicklung:

Der Ausgangspunkt vom 25.01.2021 hat die Belange der Bürger besser berücksichtigt.

Rechts: die aktuelle Planung
(selbst ausgemessen mit Hilfe einer Outdoor-App)



Circa-Abstände der aktuellen Planung



Erneuerbare Energien brauchen wir - aber richtig!

Alternativen - Keine Lösung auf dem Rücken der Bürger, wenn es Alternativen gibt:
Photovoltaik / Erdwärme (Molassebecken gut geeignet) / Hackschnitzel

Wohlfühlen - Der Stadtwald ist ein Naherholungsgebiet und sollte es bleiben.

Sozialer Brennpunkt? - Viele Eigentümer werden von der Pfingstweide ausziehen, vermieten oder verkaufen. Ist die Pfingstweide auf dem Weg zu einem sozialen Brennpunkt?

Manche können umziehen – andere nicht.

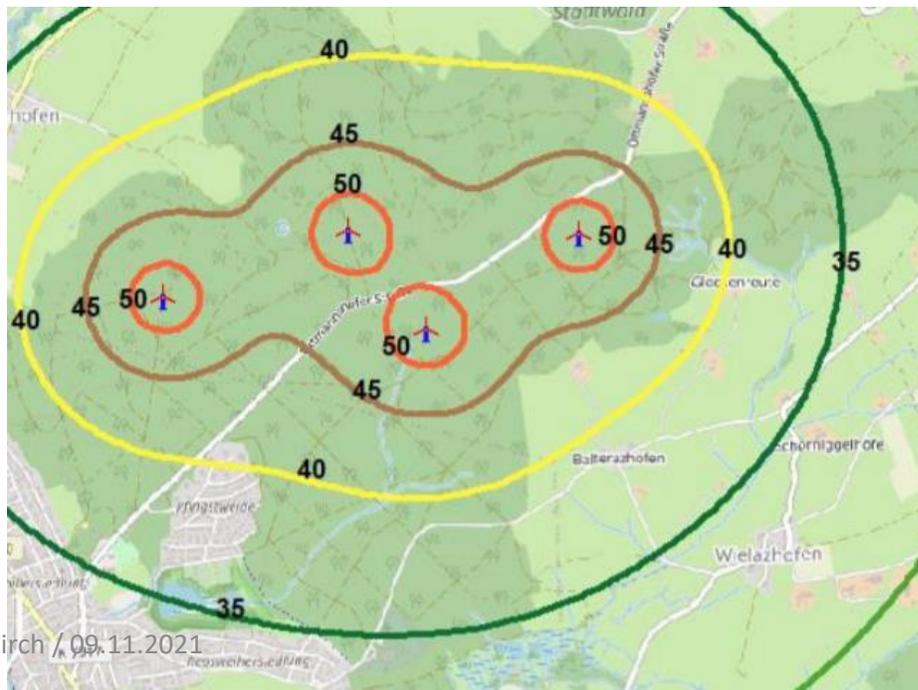
Umwelt - Wasserschutzgebiet Siebenbrunnen, gesichteter Uhu, Schwarzstörche, Wespenbussarde, Milane, Fledermäuse. Was braucht es noch? Wald ist ein wichtiger Teil des Klima- und Naturschutzes.

Siedlungsstruktur - Die Siedlungsstruktur in Leutkirch ist ungünstig für Windkraft. Vergleich Bad Saulgau: Das nächst gelegene Einzelgehöft liegt dort bei immerhin 820 m Entfernung. In Leutkirch wären deutlich über 500 Personen in vergleichbarem Abstand und teils näher!

Weitere Probleme des Standorts:

Flugsicherheitsbereich / Wasserschutz (rechts)

Überschreitung der 35 dB und sogar 40 dB in der Pflingstweide:



Oben: <https://www.leutkirch.de/ceasy/resource/?id=24436&download=1>
(Flächennutzungsplan Fortschreibung 2030)

Links: <https://www.leutkirch.de/ceasy/resource/?id=25680&download=1>
(Vortrag MÖHLER+PARTNER Herr Cristian Eulitz)

Fazit und Anmerkungen:

1. Leutkirch bietet noch viel Potenzial für Photovoltaik. Und diese passt besser zu uns als Windkraft im nahen Stadtwald.
2. Optimales Konzept schafft Akzeptanz statt Gegenwind.
3. Aussagen zu großzügigen Abständen von über 800 m müssen überprüft werden.
4. Die Nähe z.B. zur Pfingstweide schafft diverse Probleme.
5. Erst wenn echte Alternativen zur Wahl stehen, sollte eine Entscheidung fallen, denn die dadurch entstehende Veränderung ist dauerhaft.
6. Es geht um das Weltklima, aber auch um das Klima in Leutkirch.
7. Viele Bürger beteiligen sich gerne mit großen Summen an unserem zukünftigen **Solarpark**.

Packen wir's zusammen an!